2645 km durch Deutschland in 5 Tagen

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 1. Oktober 2005 um 14:56

Hallo alle!

Seit gestern bin ich wieder zurück in den Bergen. Die ganze Woche habe ich mehr oder weniger in meinem Dicken verbracht - und es war gut! Nachfolgend mal einige Auszüge aus den einzelnen Etappen:

Montag, 26.9.2005
Fahrt von Klosters an den Bodensee, danach weiter nach Reutlingen und zum Schluss Ankunft in der Pfalz. In Reutlingen musste ich mir noch eine neue Navi-CD kaufen, da ich meine zu Hause vergessen habe. Die 2005er Ausgabe unterscheidet sich nicht wesentlich von der Vorgänger CD. Der Schock kam an der Kasse: EUR 175.00! Doch ein wenig stolz für diese Scheibe... Fahrtechnisch keine besonderen Vorkommnisse, war einfach gemütlich im T.

Dienstag, 27.9.2005
Vormittags ein bisschen Golf spielen, danach weiter in ein Weingut und degustieren was das Zeug hält - da ich noch weiterfahren musste, spuckte ich den Rebensaft halt in einen Napf Habe aber kräftig eingekauft und gleich mitgenommen (Riesling, Sylvaner, Weissburgunder, Kabinett sowie Weinbrand). Weiterfahrt nach Frankfurt ins Steigenberger Airport. Treffen mit Dietmar, Eric und Jenny. Spannende Gespräche über das Vereinsleben, das Treffen usw. Mit vielen neuen und interessanten Erkenntnissen schlummerte ich friedlich ein. Frühstück mit Oliver. Wieder sehr spannendes Gespräch, wieder neue Erkenntnisse. Schmunzelnd machte ich mich auf die Socken.

Mittwoch, 28.9.2005
Nach dem Frühstück mit Oliver gings weiter nach Eindhoven (NL). Erste gröbere Bekanntschaft mit den Autobahnbaustellen - sollte nicht das letzte mal sein.... Nach längerem Termin in Eindhoven zurück nach Düsseldorf, da ein kurzes Intermezzo und dann weiter nach Köln. Abendessen und Uebernachtung im Hyatt. Der T - besser gesagt Dagmar Berghoff - hat mich immer an jede Adresse geführt. Ausser in Holland. Auf dem Display hört die Digitalisierung der Strassen an der Grenze auf! Also herkömmliche Karte für EUR 7 gekauft und halt so die Adresse gefunden. Reifenkontrolle: alles i.o., Dieselverbrauch: ca 9.5 lt im Schnitt. Da ich kein Raser bin, bin ich so zufrieden.

Donnerstag, 29.9.2005
Nach einer sehr sehr kurzen Nacht Tagwache um 6.00 Uhr. Weiterfahrt in strömendem Regen nach Hannover und Berlin. Baustellen ohne Ende, Verkehr zum Abwinken, so richtig zum Vergessen. Ein paar Vollbremser wegen Vollidioten die ohne Rückspiegel autofahren, ansonsten

keine besonderen Vorkommnisse. Nach knapp 8 Stunden Berlin erreicht. Auto immer noch top, Verbrauch immer noch unter 10 lt (Durchschnittsgeschwindigkeit 130 - 140 km/h). Von Müdigkeit keine Spur, gleich erstes Meeting. Abends ein paar Bierchen mit Andreas im April (tolle Knelle, empfehlenswert!). Sehr interessante Gespräche, viele neue Erkenntnisse, wieder ein Schmunzeln. Ich freue mich schon auf die Realisierung vom neuen Projekt von Andreas. Wird geil! Zurück im Adlon (was für ein dekadenter Schuppen!) noch ein Schlummertrunk an der Bar, dann um 1 Uhr früh in die Heia.

Freitag, 30.9.2005
Treffen mit "leonie" (Matthias und Manuela) in Berlin-Johannisthal. Die beiden fahren einen veneziengrünen R5. Tolle Farbe, echt cool! Wir haben uns ca eine Stunde über alle möglichen Sachen der Verschönerung eines T unterhalten. Wo ich konnte, habe ich geholfen, wo ich selbst nicht weiter wusste habe ich die entsprechenden User bekanntgegeben. Vielleicht bekommen nun einige ein paar PN's von "leonie"... Nettes Pärchen, schönes Auto (leider für meinen Geschmack zu wenig Zubehör - mindert evtl den Wiederverkaufswert). Habe noch eine tolle Sache gesehen: die Lippen unter der Frontschürze - ca 2 cm breit - lässt sich toll mit einem "Chromband" verschönern. Toller Effekt. Vielleicht stellt Matthias ja mal ein Foto rein?!? Danach Weiterfahrt nach Klosters. 840 gemütliche Kilometer lagen vor mir. Anfangs lief alles reibungslos - dann gings los. Stau hier, Stau dort, Baustelle hier, Baustelle dort, Verkehrsüberlastung hier, Einspurige Fahrbahn dort. Kein Problem, Dagmar Berghoff führte mich um den grössten Stau rum (10 km Stau, 30 km Umfahrung....). Nach 10 Stunden - 2 Stunden länger als geplant - war ich dann zu Hause. Von Erschöpfung keine Spur!

Fazit:
Der T ist für mich das tollste, bequemste, verlässlichste Reiseauto das ich bisher gefahren bin. Als ich nach Hause kam dachte ich noch daran, dass ich mich ja noch nie um Oel gekümmert habe! Nach bereits 16'500 km auf dem Zähler freut mich das ausserordentlich! Die ganze Woche über kam nie Müdigkeit auf, das Reisen war eine sehr entspannende Geschichte. Motormässig fehlte manchmal schon der letzte Kick, wenns mal auf die Linke Spur ging um ein paar Schleicher zu überholen. Dies merkte ich vor allem dann, wenn von hinten schon der nächste angeflogen kam. Eins kann ich Euch sagen: Spinner gibts auf der Strasse, das geht auf keine Kuhhaut! Zum Glück bin ich ein friedlicher Mensch Es war total cool, wieder ein paar der Mitglieder getroffen zu haben. Macht immer wieder viel Spass. Für mich war das auch die ideale Abwechslung zu meinen sonst beruflichen Terminen in Deutschland/Holland. Bölkstoff konnte ich auch überall genügend tanken - Danke Deutschland für dieses wunderbare Getränk. Da seid ihr in der Vielfalt und in der Qualität wirklich unschlagbar!

Ich hoffe, Euch nicht zu sehr gelangweilt zu haben.

Greez und bis denn
Adrian

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. Oktober 2005 um 15:05

Hallo Adrian,

danke für Deine tolle Homage an den Dicken!

Ich hoffe Du hast auch weiterhin genug zum Schmunzeln!:)

Gruß

Beitrag von „andreas“ vom 1. Oktober 2005 um 16:02

Hallo Adrian,

danke für deinen netten Bericht.

"Bölkstoff", endlich mal was, was nicht die Schweizer erfunden haben.

Gruß
andreas

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 1. Oktober 2005 um 21:05

Hallo Adrian,

schön, dass du die Reise gut überstanden hast. Habe ich dir mit dem Verkehr auf der A2 zu viel versprochen? Ich habe übrigens Freitag von Essen bis Hannover doppelt so lange gebraucht, wie der Routenplaner berechnet. Super, oder?!

Thomas